

WHAT THE FUCK IS VR?

Wie funktioniert Virtual Reality (VR) und wie könnte es in der Jugendarbeit eingesetzt werden?

Nicolas Büchi und Maïke Thies erklären, wie die Zukunft mit VR ausschauen wird und wie die Tätigkeiten der JugendarbeiterInnen mit den neuen digitalen Tools beeinflusst werden könnte. Was bedeutet VR überhaupt und wo wird es bereits erfolgreich eingesetzt? Gemeinsam tauchen wir auch in die Game Welt ein und erkunden verschiedene Aspekte dieser florierenden Industry. Zudem gibt es die Möglichkeit, vor Ort selber auszuprobieren und sich in die Welt von VR zu begeben.

[Eintauchen lohnt sich.](#)



Nicolas Büchi: Unabhängiger Medienproduzent und ausgebildeter Interaktionsdesigner. Mit seiner Produktionsfirma «winterlife» kreiert und entwickelt er Medieninhalte für Museen, Medienplattformen und Firmenkunden in ganz Europa. Sein Fokus: immer neue Wege des digitalen audiovisuellen Erzählens finden, sei es als Folge technologischer Innovationen oder als Ergebnis völlig neuer Herangehensweisen an das Publikum.

Maïke Thies: Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die BA-Vertiefung der Fachrichtung Game Design an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Sie koordiniert und kuratiert die interdisziplinäre Vorlesungsreihe Kein Kino im Toni Kino. Im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit beschäftigt sie sich mit interaktiven Theaterprojekten und Installationen (Dramaturgie, Drehbuch, Skript).



Ort: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Zeit: 18:30 Uhr
Datum: 08. März 2018
Dauer: ca. 2 Stunden

Eine Koproduktion von:

SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

okaj
zürich
kantonale kinder- und jugendförderung

Projektpartner:

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste